

Theaterschaffende rufen zu Beteiligung an der Wahl auf

Plauen – Das Theater Plauen-Zwickau beteiligt sich an einer Aktion, die initiiert wurde von der Dramaturgischen Gesellschaft, dem ensemble-netzwerk, dem Deutschen Bühnenverein, der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger GDBA und anderen, zur Europawahl 2019. Die Aktion unter dem Namen 40 000 Theatermitarbeiter rufen zur Europawahl auf schlägt vor, an den Theatern im Mai vor der Europawahl im Anschluss an die Vorstellungen die Zuschauer aufzufordern, bei der kommenden Europawahl, am 26. Mai, ihre Stimmen abzugeben.

Im Text, der verlesen wird, heißt es: „Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, wir als Theaterschaffende sind auf eine offene, freiheitliche, diverse Gesellschaft angewiesen, um unsere Kunst auszuüben. Am 26. Mai ist nicht nur Kommunalwahl, sondern auch Europawahl. Die Zusammensetzung des Europäischen Parlaments ist nichts Abstraktes irgendwo in Brüssel. Sie hat massive Auswirkungen darauf, wie in Europa Gelder verteilt werden, wie in Europa Themen gesetzt werden, und auch: welche Freiheiten in Europa zukünftig noch selbstverständlich sind. Setzen Sie sich dafür ein, dass die demokratischen Institutionen in Europa gestärkt werden. Setzen Sie sich für eine freie, offene Gesellschaft ein. Gehen Sie wählen. Für Europa – für die Stadt – und Kreisräte. Denn Demokratie ist etwas, das man aktiv tun muss. Sie entsteht beim Tun. Sie vergeht aber auch, wenn wir nichts tun. Offene Gesellschaften brauchen Menschen, die mit ihren Überzeugungen, mit ihrer Stimme, mit ihrem Gesicht und zur Not auch mit ihren Körpern für sie eintreten. Oft sind das Politikerinnen und Politiker. Behandeln wir sie pfleglich: Wir brauchen sie. Gehen Sie wählen am 26. Mai.“